

Nachhaltigkeitsdatenblatt

ARDEX S 21

Schnellmörtel

Hergestellt mit WITTENER SCHNELLZEMENT 32,5 R-SF. Zum Ausgleichen von Bodenflächen und Verlegen von Bodenplatten und -fliesen mit früher Festigkeit des Mörtelbettes.

Übersicht Nachhaltiges Bauen

Gebäudezertifizierungssysteme	Einstufung	
DGNB	✓ QS 1	Seite 2
LEED	x erfüllt nicht die Anforderungen	Seite 2
BNB	✓ QS 5 (höchste QS)	Seite 2
NBBW	x erfüllt nicht die Anforderungen	Seite 3
NaWoh	x erfüllt nicht die Anforderungen	Seite 3
Umweltzeichen Hafencity	x erfüllt nicht die Anforderungen	Seite 3
Minergie-Eco	x erfüllt nicht die Anforderungen	Seite 3

Emissionen

Gemäß GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., Düsseldorf):

Gemäß Französischer VOC-Klassifizierung

A+



lösemittelfrei

EPD

ARDEX S 21 entspricht dem Branchen EPD:

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Technische Beurteilung

Produktgruppe: Fliesenverlegung/Fliesenkleber

Einstufung nach DIN EN 12004

C1 F, Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit zusätzlichem Kennwert frühe Haftfestigkeiten (F).

Gemäß GISBAU (TRGS 610, Technische Regeln für Gefahrstoffe):

GISCODE ZP1 – zementhaltiges Produkt, chromatarm



ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 45

58453 Witten

www.ardex.de

Tel.: +49 2302 664-511

Fax: +49 2302 664-298

kundendienst@ardex.de

www.ardex.de



Nachhaltiges Bauen

Gemäß DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)

Version 2018

DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Gruppe Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z.B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge – ausgenommen Tapeten). ARDEX S 21 besitzt den GISCODE ZP1.

Damit erfüllt ARDEX S 21 die Anforderungen an die Qualitätsstufe 1.

Version 2015

DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Gruppe Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z.B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge – ausgenommen Tapeten). ARDEX S 21 besitzt den GISCODE ZP1.

Damit erfüllt ARDEX S 21 die Anforderungen an die höchste Qualitätsstufe 4.

Gemäß LEED (Leadership in Energy and Environmental Design)

Version 4 (2014)

EQ: Low Emitting Materials

ARDEX S 21 erfüllt nicht die Anforderungen an den EMICODE® nach GEV, die für den VOC Nachweis durch LEED akzeptiert werden.

Somit erfüllt ARDEX S 21 nicht die Anforderungen.

Version 2009

IEQ Credit 4.1: Low Emitting Materials: Adhesives and Sealants

Der zulässige Grenzwert in der Kategorie 'Kleber und Dichtstoffe' gemäß SCAQMD Rule 1168 für Fliesenkleber ist 65g/l. Der VOC-Gehalt von ARDEX S 21 gemäß SCAQMD Rule 1168 beträgt < 65g/l.

Somit erfüllt ARDEX S 21 die Anforderungen und trägt zur Erreichung eines LEED Punktes unter IEQ Credit 4.1 bei.

MR Credit 5.1 und 5.2: Regional Materials

Produktionsstandort: 58453

Distanz Produktionsstandort – Bauvorhaben < 800 Km.

Wird das Produkt in einem Umkreis von < 800 Km um den Produktionsstandort eingesetzt kann es zum Erreichen von LEED – Punkten beitragen.

Gemäß BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen)

Version 2015

Kriterium 1.1.6: Risiken für die lokale Umwelt

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Gruppe Verlegewerkstoffe für keramische Wand- / Bodenfliesen und –platten.

ARDEX S 21 besitzt den GISCODE ZP1. Dieser ist unter BNB nicht aufgeführt, kann aber in Analogie zu GISCODE D1 eingestuft werden.

Damit erfüllt ARDEX S 21 die Anforderungen an das höchste Qualitätsniveau 5.

ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 45

58453 Witten

www.ardex.de

Tel.: +49 2302 664-511

Fax: +49 2302 664-298

kundendienst@ardex.de

www.ardex.de



ARDEX S 21

Schnellmörtel

Nachhaltiges Bauen

Gemäß NBBW (Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg)

Version 2017

Nachhaltigkeitskriterium 4 (NAKR 4):

Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Kategorie D, Kleber für Bodenbeläge.

ARDEX S 21 ist nach EN 12004 mit einem CE-Kennzeichen versehen. ARDEX S 21 hat keine Einstufung EMICODE® EC 1, sehr emissionsarm gemäß GEV.

Damit erfüllt ARDEX S 21 nicht die Anforderungen an Bauprodukte von bauaufsichtlicher Bedeutung.

Gemäß NaWoh (Qualitätssiegel Nachhaltiger Wohnungsbau)

Version 2016 (V 3.1)

Kriterium 3.2.4: Vermeidung von Schadstoffen

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Kategorie Verwendung von

Bodenbelagsklebstoffen der Gruppe EMICODE EC 1 oder RAL-UZ 113.

ARDEX S 21 hat keine Einstufung EMICODE® EC 1, sehr emissionsarm gemäß GEV.

ARDEX S 21 entspricht dem Branchen EPD: EPD-FEI-20160017-IBG1-EN. Das Technische- und Sicherheitsdatenblatt können unter www.ardex.de heruntergeladen werden.

Damit erfüllt ARDEX S 21 nicht die Anforderungen.

Gemäß Umweltzeichen Hafencity (Nachhaltiges Bauen in der Hafencity Hamburg)

Version 2010

K 3: Einsatz umweltschonender Baustoffe

ARDEX S 21 wird eingeordnet in die Kategorie Bodenbelagsklebstoffe der Gruppe EMICODE EC 1 oder RAL-UZ 113.

ARDEX S 21 hat keine Einstufung EMICODE® EC 1, sehr emissionsarm gemäß GEV.

Damit erfüllt ARDEX S 21 nicht die Anforderungen.

Gemäß MINERGIE- ECO

Gesunde und ökologische Bauweise

Vorgabenkatalog und Umsetzungshinweise für Neubauten

Version 1.3 / Januar 2016

ARDEX S 21 wird eingeordnet unter ECO-BKP 281 Bodenbeläge als Kleber.

Vorgabe: Dünnbett- oder Mittelbett-Verlegung mit zementgebundenen Klebematerialien, ohne oder mit Kunstharzzusätzen.

NI Innenraumklima:

NI5.030 – Lungengängige Mineralfasern

ARDEX S 21 enthält keine lungengängigen Mineralfasern.

NI5.050 - Bauproduktelabel (Verlegewerkstoffe und Fugendichtungsmassen)

ARDEX S 21 hat keine Einstufung EMICODE® EC 1, sehr emissionsarm gemäß GEV.

ARDEX S 21 erfüllt somit nicht die Anforderungen.

ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 45

58453 Witten

www.ardex.de

Tel.: +49 2302 664-511

Fax: +49 2302 664-298

kundendienst@ardex.de

www.ardex.de



Glossar

EMICODE

Das Kennzeichnungssystem EMICODE® der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) bewertet das Emissionsverhalten von Verlegewerkstoffen und anderen Bauprodukten. Produkte mit dem EMICODE® EC 1 und EC 1^{PLUS} sind besonders emissionsarm, halten strengste Grenzwerte ein und stehen unter permanenter und unabhängiger Kontrolle. Die meisten zementären Produkte tragen das EMICODE®-Siegel mit einem „R“ als Zusatz. Dies steht für „reguliert“ und gibt an, dass für die Verarbeitung besondere Schutzmaßnahmen sind.

Als Gründungsmitglied der GEV ist es unser Antrieb, lösemittelfreie, emissionsarme Verlegewerkstoffe sowie Bauprodukte zu entwickeln und im Markt zu fördern.

Blauer Engel

Der Blaue Engel wird durch das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113 vergeben, deren Emissionsverhalten extern geprüft wird. Zusätzlich müssen weitere Auflagen hinsichtlich der Inhaltstoffe, Datenblätter und Gebinde erfüllt werden.

VOC

Flüchtige organische Verbindungen (VOC, volatile organic compound) sind Stoffe, die bei Raumtemperatur und Normaldruck vom flüssigen in den gasförmigen Zustand übergehen. Hierzu gehören vor allem organische Lösemittel, aber auch Treibstoffe wie zum Beispiel Dieselöl oder Benzin. Laut Europäischer Richtlinie 2010/75/EU („IED-Richtlinie“) werden als VOCs organische Stoffe bezeichnet, deren Dampfdruck 0,01 kPa oder mehr (bei Raumtemperatur $T = 20\text{ °C} = 293,15\text{ K}$) beträgt.

Französische VOC-Klassifizierung

Die französische VOC-Klassifizierung stuft Bauprodukte, die dauerhaft im Innenraum verarbeitet werden, entsprechend ihrer Emissionen in die Emissionsklassen A+, A, B oder C ein, wobei A+ für die beste und C für die schlechteste Emissionsklasse steht. Seit 2012 besteht in Frankreich für diese Bauprodukte eine Kennzeichnungspflicht.

EPD

Die Umweltwirkungen unserer Produkte werden auf Grundlage von Ökobilanzen durch ein verifiziertes und registriertes Dokument, die Umweltproduktdeklarationen (EPD, Environmental Product Declaration), transparent dargestellt.

Diese bilden die Datengrundlage für die ökologische Gebäudebewertung über den gesamten Lebenszyklus.

Die in den Nachhaltigkeitsdatenblättern angegebene Muster-EPD wurde vom Verband der europäischen Kleb- und Dichtstoffindustrie (FEICA) entwickelt und durch das unabhängige Institut Bauen und Umwelt (IBU) verifizieren lassen. Diese Muster-EPDs, die von FEICA-Mitgliedern und deren Mitgliedsunternehmen genutzt werden können, wurden durch das IBU verifiziert und von der FEICA sowie dem Institut Bauen und Umwelt veröffentlicht.

Die Ökobilanzdaten als auch die sonstigen Inhalte der jeweiligen Muster-EPD können für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden herangezogen werden.

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 45
58453 Witten
www.ardex.de

Tel.: +49 2302 664-511
Fax: +49 2302 664-298
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de



ARDEX S 21

Schnellmörtel

Gebäudezertifizierungssysteme

Nachhaltiges Bauen ist in der Bau- und Immobilienbranche das Konzept der Zukunft. Welche genauen Anforderungen hinter dem Begriff „Nachhaltiges Bauen“ stehen, wird durch die Verwendung von Gebäudezertifizierungssystemen messbar und bewertbar. Hierbei entscheidet sich Nachhaltigkeit in Abhängigkeit von der individuellen Nutzung des konkreten Gebäudes und nicht vom isolierten Baustoff. Neben ökologischen Kriterien vereint „Nachhaltiges Bauen“ auch ökonomische und soziale Aspekte.

Hocheffiziente Baustoffe

ARDEX ist ein Pionier im Bereich hocheffizienter Baustoffe. Typisch für unsere Baustoffe ist dabei besonders ihre **Schnelligkeit**. Dank Technologien wie dem ARDURAPID-Effekt und SpeedTec sind sie in Rekordzeit verlegereif. Das beschleunigt den Baufortschritt, senkt die Kosten und schont die Umwelt. Über die klassischen Nachhaltigkeitskriterien der Gebäudezertifizierungssysteme hinaus, zeichnen sich unsere Produkte durch ihre **Langlebigkeit** und hohe **Ergiebigkeit** aus. Weniger Material heißt auch weniger Handling, Transport und Verpackungsmüll auf der Baustelle. Und nicht zuletzt setzt ARDEX Maßstäbe hinsichtlich der Haltbarkeit seiner Produkte. Sämtliche Baustoffe von ARDEX entstehen in hochmodernen und energieeffizienten Produktionsanlagen. In unseren vier Forschungszentren entwickeln wir kontinuierlich umweltfreundliche Neuprodukte.

Darüber hinaus erfüllen wir mit der DIN ISO 14001 die international strengste Umweltnorm. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN ISO 14001 wird ein jährliches Umweltprogramm erstellt und die Umsetzung durch regelmäßige Auditierung überprüft.

Nutzungshinweis: Dieses Datenblatt basiert auf dem aktuellen Stand der Technik des Ausgabedatums und wurde auf Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrung zusammengestellt. Trotz gewissenhafter Verarbeitung der verfügbaren Informationen kann die ARDEX GmbH keine Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Die Anforderungen der jeweiligen Gebäudezertifizierungssysteme können unterschiedlich interpretiert werden und sind vom jeweiligen Produkt und Einsatzort abhängig. Der Inhalt bekundet kein Rechtsverhältnis. Zusätzlich sind die Angaben im Technischen- und im Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

ARDEX GmbH
Witten, 29.08.2019

ARDEX GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 45

58453 Witten

www.ardex.de

Tel.: +49 2302 664-511

Fax: +49 2302 664-298

kundendienst@ardex.de

www.ardex.de

